

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **31 (1927-1928)**

Heft 10

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das uralte,
ewig neue Frühstück!

entweder

Man kocht pro Person 1 starken Eßlöffel voll Knorr Haferflocken $\frac{1}{4}$ Stunde in Milch oder Wasser und salzt oder zuckert je nach Geschmack. Das Gericht wird durch etwas braune Butter verfeinert.

oder

„Knorrtsch“ das Rohkost-Frühstück.

Für jede Person werden abends 2-3 gehäufte Eßlöffel Knorr Haferflocken, 1 schwacher Eßlöffel Zucker mit 3 Eßlöffel Milch zusammengerührt, damit das Ganze über Nacht ziehen kann. Am anderen Morgen reibt man 1 Apfel samt der Schale und dem Gehäuse hinein, gibt den Saft einer viertel Zitrone und nach Belieben 1-2 Kaffelöffel geriebene Haselnüsse, Mandeln oder beides hinzu. Der Apfel kann auch durch Apfelsinen, Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Kirschen usw., je nach Jahreszeit, ersetzt bzw. ergänzt werden.



in den durchsichtigen
Cellophane-Beuteln
 $\frac{1}{2}$ Kilo 75 Cts.

aber nur mit

Knorr
Haferflocken



sind sehr beliebt, dank vorzüglicher Qualität und billigsten Preisen. Komplette Wohnungseinrichtungen

Bollater, Müller & Cie., Zürich 3
Nachfolger A. Müller

Aemtlerstraße 203-205, Ecke
Albisriederstraße, Tramlinien
11, 2, 20 und Limmat-Strassen-
bahn. Haltestelle Krematorium
der Autobuslinie Rigiplatz-
Utobücke



Hochfett
Nussgold

Gewerbebank

Zürich

Rämistrasse 23.
Gegründet 1868.

Zinsvergütung auf

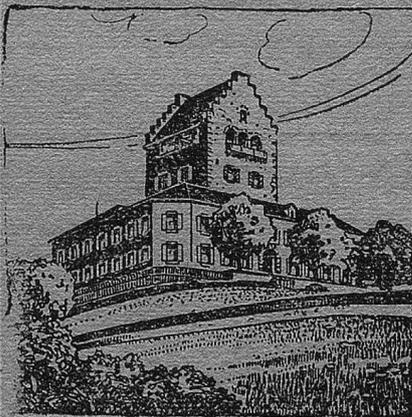
Einlagehefte

4 $\frac{1}{2}$ % netto

Obligationen

5 $\frac{1}{4}$ %

Titelstempel zu Lasten der Bank



Hauswirtsch. Schule
Schloß Uster

6 monatliche Kurse

Beginn des Sommer-
kurses: Mitte April 1928.

Ausbildung in der ein-
fachen und feinen Küche,
sowie in allen hauswirtsch.
schaftlichen und einschl.
theoretischen Fächern,
Gartenbau und Geflügel-
haltung. Vorteilhafte
Einrichtungen. Tüchtige
diplom. Lehrerinnen.
Prachtvolles Panorama.
Gesunde Lage.

Prospekte durch
Frau B. Knecht-Müller, Vorsteh.

St. Jakobs-Balsam

von Apotheker C. Trautmann, Basel. Preis Fr. 1.75.
Unübertroffene Heilsalbe für alle wunden Stellen und Ver-
letzungen, speziell Krampfadern, Hautleiden, Wolf, Verbren-
nungen, Hämorrhoiden, Frostbeulen. In allen Apotheken.
General-Depot St. Jakobsapotheke, Basel.



Tadellos saubere fleckenlose

Weißwäsche

mit guter Seife und Zusatz von

ENKA

Jeder Versuch überzeugt!
In Drogerien u. Spezereigeschäft.

Halt! Ich weiss wo's fehlt.

*„Was fehlt dem Kaffee? sprach verwundert
Das Mährlein, das am Boden sass,
„Wie dumm von mir,“ rief nun das Männchen,
Dass ich den Sykos ganz vergass!“
Schnell mischte es ihn noch hinein,
Da schmunzelten die Negelein.“*

SYKOS

SYKOS Kaffee-Zusatz - 250 gr. 0.50 - Virgo - 500 gr. 1.50 - Flago Otten.

Unfall- Lebens-
Versicherungen
aller Art schließen Sie vorteilhaft ab bei

„WINTERTHUR“

Schweiz. Unfall-Versicherungs-Gesellschaft Lebensversicherungs-Gesellschaft
in Winterthur

Model's Sarsaparill

schmeckt gut und

reinigt das Blut.

Nur echt in Flaschen zu 5 Fr. und 9 Fr. in den Apotheken. Aber es werden oft Nachahmungen angeboten. Also auf den Namen „Model“ achten! Franko durch die Pharmacie Centrale, Madlener-Gavin, Rue du Mont-Blanc 9, Genf.